



Spazierwege und Bergwandern mit Kindern

<u>Wanderung 1:</u> Algunder Waalweg	<u>Wanderung 14:</u> Schloß Juval - Tschars - Staben
<u>Wanderung 2:</u> Tappeiner Promenade	<u>Wanderung 15:</u> Algund - Vellau - Leiter Alm
<u>Wanderung 3:</u> Burgweg - Schloß Tirol	<u>Wanderung 16:</u> Leiter Alm – Hochganghaus - Vellau
<u>Wanderung 4:</u> Algund - Schloss Plars - Schlundenstein	<u>Wanderung 17:</u> Leiteralm - Hochganghaus - Oberhaus
<u>Wanderung 5:</u> Algund - Grabbachpromenade - Vellau	<u>Wanderung 18:</u> Hochgang - Meraner Höhenweg
<u>Wanderung 6:</u> Ochsentodweg - St. Peter - Vellau	<u>Wanderung 19:</u> Leiter Alm – Hochganghaus - Giggelberg
<u>Wanderung 7:</u> Algund - Mitterplars - Oberplars - Vellau	<u>Wanderung 20:</u> Vigiljoch - Eggerhof - Mühltaler
<u>Wanderung 8:</u> Saxnerweg - Kienegg - Vellau	<u>Wanderung 21:</u> Mahlbach - Seespitz - Vigiljoch
<u>Wanderung 9:</u> Partschinser Wasserfall	<u>Wanderung 22:</u> Rundwanderung am Vigiljoch
<u>Wanderung 10:</u> Partschins - Panoramaweg - Naturns	<u>Wanderung 23:</u> Naturns - Schnalstal - Vernagt
<u>Wanderung 11:</u> Marlinger Waalweg	<u>Wanderung 24:</u> Ultental - St. Gertraud
<u>Wanderung 12:</u> Algund - Partschinser Höhenweg	<u>Wanderung 25:</u> Egger Alm
<u>Wanderung 13:</u> Marlinger Höhenweg	

Wanderung 1:

Algunder Waalweg

Wegverlauf: Der Algunder Waalweg ist ein zweiteiliger, 5-6 km langer Wanderweg dem Waal (Wasserrinne) entlang, der fast eben verläuft, mit herrlichen Aussichtspunkten ins Etschtal. Der westliche Teil beginnt am Parkplatz vor der Töllgrabenbrücke, gut erreichbar durch den Linienbus Algund-Partschins oder im eigenen PKW. Der Waalweg führt über Ober- und Mitterplars bis zum Grabbach zum malerisch gelegenen Algund-Dorf. Von dort steigt man entweder über den Burgweg nach Mitterplars oder durch Algund-Dorf ab ins Zentrum (Mühlbach). Der östliche Teil des Waalweges führt durch malerische Weinhügel nach Gratsch bis zum Kirchlein St. Magdalena. Je nach Wanderlust geht man weiter oder zurück nach Algund.

Wanderempfehlung: ganzjährig

Höhenunterschied: 130 m



Schwierigkeitsgrad: keiner
Gesamtzeit: ca. 1,5-2 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 2 Gastbetriebe
Markierung: 25 A

Wanderung 2:

Tappeiner Promenade



Wegverlauf: Ab Rathausplatz Algund auf der Alten Landstraße in Richtung Ost, neben dem Friedhof links abzweigen, den Grabbach überqueren und den Mühlbach entlang nach Gratsch wandern. Auf der Valsersstraße links Aufstieg zur herrlichen Tappeiner - Promenade (Mittelmeer-Flora). Man spaziert den Küchelberg entlang bis nach Meran in die Giflschlucht zur Sommer- oder Winterpromenade,

anschließend die Passerpromenade zum Theaterplatz hinab. Ab Stadtmitte (Rennweg) fährt man mit einem Bus der Linien 11, 13 oder mit dem Vellauer Bus nach Algund zurück.
Wanderempfehlung: ganzjährig

Höhenunterschied: 150 m
Schwierigkeitsgrad: keiner
Gesamtzeit: 2-3 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe
Markierung: keine
Punkte: 20 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 3:

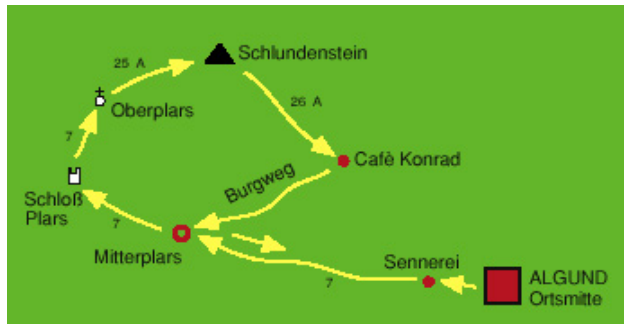
Burgweg - Ochsentodweg - Schloß Tirol



Wegverlauf: Der Burgweg beginnt bei der Talstation des Vellauer Sessellifts in Mitterplars, überquert nach leichtem Anstieg den Grabbach, steigt ab Blumenthalerhof rechts etwas an. Nach dem gepflasterten Ochsentodweg führt der Weg dann fast eben zum Schloß Thurnstein und ansteigend über St. Peter zum Schloß Tirol. Rückweg: steiler Abstieg über die Brunnenburg oder über Dorf Tirol (Gnaidweg) nach Gratsch, Algund.

Wanderempfehlung: ganzjährig
Höhenunterschied: 150 m
Schwierigkeitsgrad: keiner
Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe
Markierung: keine
Punkte: 20 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 4:



Algund - Schloß Plars - Schlundenstein

Wegverlauf: Die Schlundensteinrunde empfiehlt sich zum Einlaufen in den ersten Ferientagen. Man geht ab Sennerei Algund den Weg Nr. 7 über Mitterplars - Schloß Plars zum Waalweg. Dort beginnt der Jägersteig (25 A), dieser führt durch den Wald zum Schlundenstein (großer Eiszeitfelsen) hinauf.

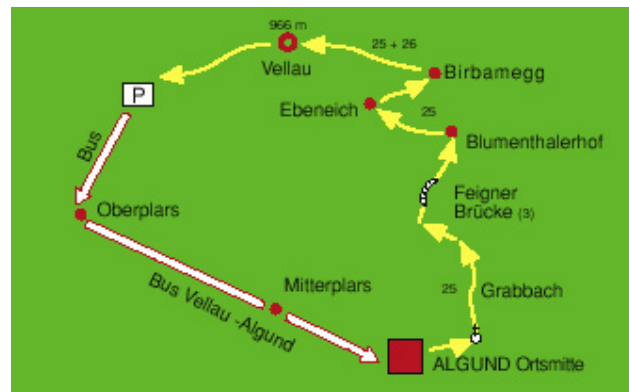
Hier zweigt man rechts ab und geht bis zum Café Konrad (Weg Nr. 26 A) hinab, biegt wieder rechts ab und geht den Burgweg nach Mitterplars bis zur Talstation Sessellift Vellau. Von dort auf dem Bürgersteig der Straße nach Algund zurück zur Ortsmitte. Alternativ kann man vom Schlundenstein rechts abzweigend den Steig weiter zum Ebeneicherweg hinaufgehen, um dort nach ca. 1 km den Ebeneicher (Weg Nr. 25) zu erreichen. Von dort steigt man den Vellauer Weg hinab und geht über Algund-Dorf zurück ins Zentrum.

Wanderempfehlung: ganzjährig
Höhenunterschied: 200 m
Schwierigkeitsgrad: mäßig
Gesamtgehzeit: ca. 2 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 1 Gastbetrieb
Markierung: 7,25A,26A,25 (Alternative)
Punkte: 40 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 5:

Algund - Kronsbühelweg - Grabbach - Ebeneich - Vellau

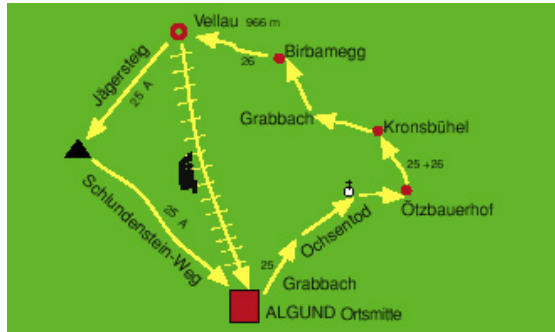
Wegverlauf: Wer Vellau im direkten Aufstieg erreichen will, braucht eine gute Kondition. Man zweigt beim Friedhof links ab, weiter bis zum Grabbach, dort geht man den Steig am Bach entlang bis zur 3. Brücke hinauf. Hier zuerst links, dann bald rechts abzweigend am asphaltierten Weg zum Blumenthalerhof. Nach der 4. Brücke links abzweigen zum Blumenthalerhof (Nr. 25) und zum Ebeneich aufsteigen. Dort rechts durch die Obstwiese zum Birbamegg hinaufgehen. Weg 25 und 26 führen durch den Wald nach Vellau zur Kirche. Einmaliger Rundblick über das ganze Burggrafenamt. Rückfahrt mit Linienbus von Vellau.



Wanderempfehlung: ganzjährig, im Sommer durch die Südlage relativ heiß.
Höhenunterschied: 616 m
Schwierigkeitsgrad: mühsamer Aufstieg
Gesamtgehzeit: ca. 2 - 3 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 4 Gastbetriebe
Markierung: 25,26
Punkte: 45 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 6:

Ochsentodweg - St. Peter - Birbamegg - Vellau Alternativer Aufstieg nach Vellau



Wegverlauf: Man wandert über Algund-Dorf den Grabbach weg hinauf, vor dem Blumenthalerhof über den Ochsentodweg hinauf bis zum Unter-Ötzbauerhof (520 m); zweigt beim Wegschild Vellau links ab und geht den ansteigenden Waldweg über den Kronsbichl hinauf. Dann überquert man den Grabbach nochmals und kommt zum Birbamegg. Nach einigen Waldsteigkehren erreicht man beim Gasthof Oberlechner Vellau und das Kirchlein zur Dreifaltigkeit mit einmaligem Rundblick. Rückweg über Jägersteig und Schlundensteinweg oder mit Linienbus bzw. Sessellift nach Mitterplars.

Wanderempfehlung: ganzjährig, durch die Südlage im Sommer etwas heiß.

Höhenunterschied: 616 m

Schwierigkeitsgrad: Aufstieg mühsam, Abstieg etwas steil

Gesamtgehzeit: ca. 3 Stunden ohne Bus

Einkehrmöglichkeiten: 4 Gastbetriebe

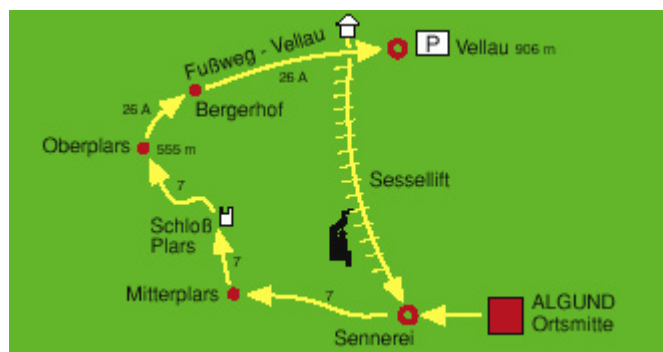
Markierung: 25, 26, 25A

Punkte: 45 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 7:

Algund (Mühlbach) - Mitterplars - Oberplars - Vellau

Wegverlauf: Der Weg Nr. 7 beginnt bei der Sennerei Algund links abzweigend, überquert beim Maratscherhof die Alte Landstraße, führt an Schloß Plars vorbei nach Oberplars, verläuft ein Stück der Vellauer Straße entlang, zweigt oberhalb des Bergerhofes ab und führt durch den alten Vellauerweg 26A mit "Fußweg" ausgeschildert durch den Wald zu den Vellauer Parkplätzen hinauf. Rückfahrt im Bus oder mit dem Sessellift.



Wanderempfehlung: ganzjährig, durch die Südlage im Sommer etwas heiß.

Höhenunterschied: 560 m

Schwierigkeitsgrad: mühsamer Aufstieg

Gesamtgehzeit: ca. 2-3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe

Markierung: 7, 26A

Punkte: 45 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 8:

Saxnerweg - Kieneggerweg – Vellau



Wegverlauf: Man fährt mit dem Vellauer Bus bis Oberplars oder wandert über Mitter- und Oberplars zum Saxnerhof. Dort beginnt vom Saxnerweg Nr. 26 links abzweigend der Kieneggerweg (Schild) und führt steil ansteigend durch den Wald zum Berggasthof Kienegger (1101 m) hinauf, oberhalb des Ortes Vellau (herrliche Aussicht). Rückweg auf Nr. 26 nach Vellau, weiter mit dem Linienbus nach Ortsmitte Algund oder mit dem Sessellift nach Mitterplars.

Wanderempfehlung: ganzjährig
Höhenunterschied: 751 m Aufstieg
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvolle Wanderung
Gesamtgehzeit: ca. 3-5 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 4 Gastbetriebe
Markierung: 7, 26 A, 26
Punkte: 60 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 9:

Partschiner Wasserfall

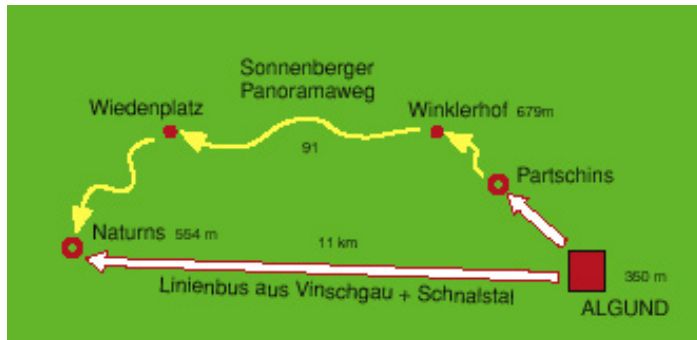
Wegverlauf: Ein Tagesausflug zum Partschiner Wasserfall im Nord-Westen von Algund könnte so verlaufen: man geht auf Weg Nr. 7 ab Algunder Sennerei über Mitter- und Oberplars bis zur Saxner Mühle, zweigt dort links Richtung Partschins ab. Anschließend geht's vom Gasthof Niedermair den Partschiner Waalweg ins Zieltal zum Weg Nr. 8 bis zum Birkenwald. Dort kann man den Weg Nr. 8 bis zum Gasthof Wasserfall weitergehen, oder links abzweigend dem Zielbach entlang bis zum Wasserfall aufsteigen. Rückweg: ab Partschins - Weg P - nach Oberplars - Weg 7 nach Mitterplars und Algund Ortsmitte.



Wanderempfehlung: Frühling - Sommer - Herbst
Höhenunterschied: 750 m Aufstieg
Schwierigkeitsgrad: Ausdauer
Gehzeit: ca. 4-6 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 3-4 Gastbetriebe
Markierung: 8, P
Punkte: 50 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 10:

Partschins - Panoramaweg – Naturns



Wegverlauf: Eine schöne Tagestour ist der Partschinser Panoramaweg nach Naturns: Man fährt mit dem Linienbus nach Partschins, wandert am Altersheim vorbei Richtung Westen, überquert den Zielbach über die Hängebrücke zum Winklerhof. Dort beginnt der Sonnenberger Panoramaweg Nr. 39. Er verläuft in fast gleichmäßiger Höhe bis Naturns und macht seinem Namen alle Ehre. Von dort steigt man kurz ab ins Dorf, wo man mit Linienbussen

halbstündlich nach Algund zurückfahren kann. Die Wanderung Naturns - Algund ist auch zu empfehlen (5 Std.)

Wanderempfehlung: ganzjährig

Höhenunterschied: 200 m

Schwierigkeitsgrad: keiner

Gesamtgehzeit: 2 oder 4 Stunden (wenn Hin- und Rückweg)

Einkehrmöglichkeiten: 3-4 Gastbetriebe

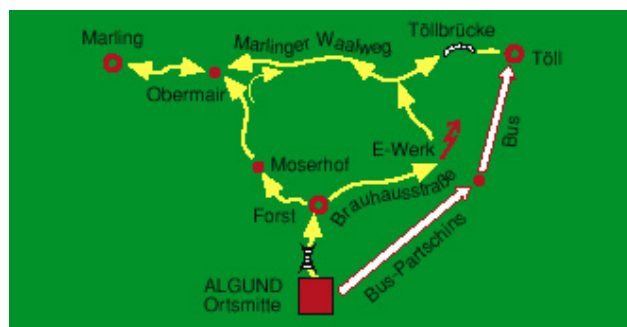
Markierung: 39

Punkte: 25 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 11:

Marlinger Waalweg

Wegverlauf: Der Marlinger Waalweg (Töll - Lana, 14 km lang) mit seinem herrlichen Ausblick auf das Meraner Becken ist von Algund aus in drei Varianten erreichbar: 1. über den Forster Steg - Moser Hof - Obermair (steiler Anstieg, ca. 1/2 Stunde) 2. Forster Steg - Brauhausstraße - E-Werk Forst (wildromantischer Abschnitt mit Schluchten und Wald) 3. über Mitterplars - Töllbrücke - Etschschleuse. Durch die verschiedenen Einstiege ist auch eine kleine Rundwanderung möglich.



Wanderempfehlung: ganzjährig

Höhenunterschied: 170 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Gesamtgehzeit: 4-5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: 4-5 Jausenstationen

Punkte: 20 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 12:

Algund - Partschinser Höhenweg



Wegverlauf: Einen Tagesausflug ist der Partschinser Höhenweg wert. Man fährt mit dem Linienbus ab Rathaus Algund nach Partschins und wandert auf Weg Nr. 8 (erster Teil der Straße) ins Zieltal bis zum Wasserfall hinauf (1,5 Stunden). Dort zweigt rechts der Partschinser Höhenweg Nr. P ab und führt zum Gasthaus Prünster (1.196

m) auf Tabland hinauf. Beim Eggerhof geht der Höhenweg weiter mit leichtem Abstieg bis Niederhaus, wo man unterhalb des Hofes links auf Weg Nr. 7 abzweigt, der nach Plars - Algund Ortsmitte führt.

Wanderempfehlung: April bis Oktober
Höhenunterschied: 500 m Aufstieg + 700 m Abstieg
Schwierigkeitsgrad: mäßig
Gesamtgehzeit: ca. 4-5 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 4 Gastbetriebe
Markierung: 8, P, 7
Punkte: 50 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 13:

Marlinger Höhenweg

Wegverlauf: Der Marlinger Höhenweg ist besonders an warmen Tagen ein idealer Wanderweg am Nordosthang des Marlinger Berges. Man erreicht ihn über den malerischen Forster Steg, rechts die Brauhausstraße entlang und am E-Werk vorbei; anschließend Aufstieg zum Rastbüchlerhof. Von dort wandert man oberhalb der Wiese links abzweigend in Richtung Josefsberg (ehemalige Einsiedelei). Der Marlinger Höhenweg führt am Buchlechnerhof vorbei bis zur Jausenstation Senn am Egg. Die Fortsetzung des Meraner Höhenweges führt am Holzmaier und Robelehof vorbei und geht etwas steil hinab bis zum Marlinger Waalweg, der sich gut zur Rückkehr nach Algund eignet.

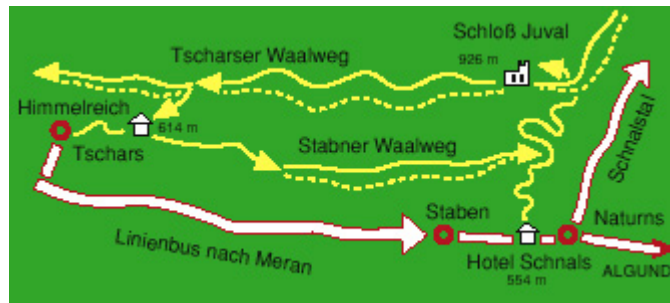


Wanderempfehlung: April bis Oktober
Höhenunterschied: 350 m
Schwierigkeitsgrad: mäßiger Anstieg - teils steiler Abstieg
Gesamtgehzeit: 3-4 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 3-4 Gastbetriebe
Markierung: keine beschildert
Punkte: 30 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 14:

Juval - Tschars – Staben

Wegverlauf: Man fährt mit dem Linienbus von Algund nach Naturns zur Haltestelle Schnalserhof. Dort überquert man den Schnalserbach, wo gleich der Aufstieg zum Schloß Juval (920 m, Wohnsitz von Reinhold Messner) beginnt. Unterhalb des Schlosses fließt der Schnalser Waal (TscharserWaal) vorbei, der einen bequemen Waalweg bei der Wasserglocke anbietet (Weg Nr. 3).



Links abzweigend läuft man immer der Wasserrinne entlang, mit herrlichem Ausblick bis nach Tschars. Kurz vor dem Dorf ist eine Abzweigung zum Gasthaus Himmelreich hinab, weiter nach Tschars Dorf undkurz hinab zur Staße, wo der Linienbus nach Algund hält.

Wanderempfehlung: April bis Oktober

Höhenunterschied: 380 m Aufstieg und 300 m Abstieg

Schwierigkeitsgrad: schmaler kleiner Wandersteig

Gesamtgezeit: ca. 3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe

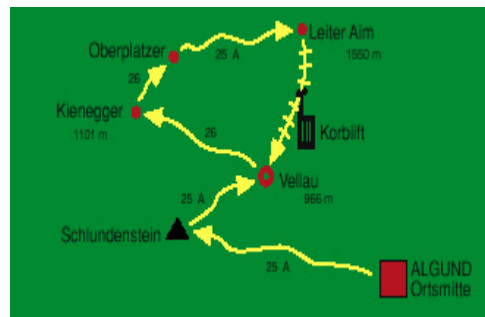
Markierung: 3

Punkte: 40 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 15

Algund - Vellau - Leiter Alm

Wegverlauf: Die Leiter Alm, ein Berggasthaus, ist für geübte Bergwanderer eine dreistündige Herausforderung mit 1200m Höhenunterschied. Von Algund Ortsmitte geht man über Algund-Dorf zum Schlundenstein (Weg Nr. 25 A) und wandert weiter über den Jägersteig bergauf bis zu den Vellauer Parkplätzen. Von dort geht es weiter auf Weg Nr. 26, dem Leiter Almweg über Kienegger - Oberplatzer, ab hier auf Weg Nr. 25 A, und kommt dann nach der Korb-Lift-Bergstation bei der Leiter Alm an. Der Rückweg wird per Korb- und Sessellift empfohlen.



Wanderempfehlung: Frühling bis Herbst

Höhenunterschied: 1.200 m (350-1550 m)

Schwierigkeitsgrad: mühsamer Aufstieg

Gesamtgezeit: ca. 3-4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: 3-5 Gastbetriebe

Markierung: 25 A, 26

Punkte: 70 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 16

Leiter Alm - Hochganghaus - Gamplweg - Vellau



Wegverlauf: Wer zur Abwechslung eine anspruchsvollere Bergwanderung unternehmen will, der fährt mit dem Korbliift auf die Leiter Alm, geht den Hochgangweg Nr. 24 bis zum Schutzhaus Hochgang. Beim Rückweg steigt man vom Hochganghaus den Partschiner Weg Nr. 7 hinab zur Gamplwiese (ca. 20 Min.) zweigt dort scharf links ab, kommt in den Töllgraben, überquert ihn und geht dann hügelauflügelab bis zum Oberplatzer auf Weg Nr. 26. Von dort hinab zum Kienegger nach Vellau. Weniger Geübte meiden den schwierigen

Gamplweg und laufen ab Hochganghaus denselben Weg zur Leiter Alm wieder zurück.

Wanderempfehlung: Mai bis Oktober
Höhenunterschied: 939 m
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvolle Wanderung
Gesamtgehzeit: 4-5 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe
Markierung: 24,7
Punkte: 70 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 17

Leiter Alm - Hochganghaus - Oberhaus - Niederhaus

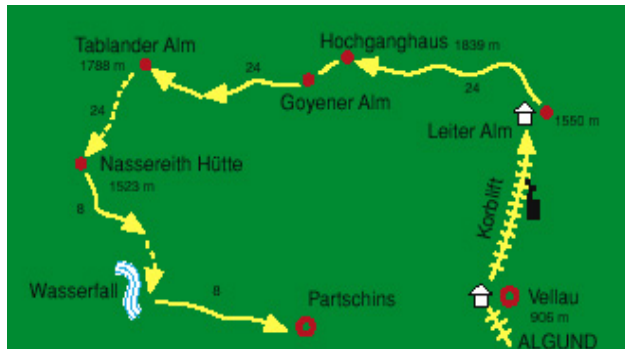
Wegverlauf: Für diese Rundwanderung fährt man mit dem Bus oder mit dem Lift nach Vellau, im Korbliift auf die Leiter Alm. Dort geht man den Hochgangweg Nr. 24, jetzt Meraner Höhenweg, zum Schutzhaus Hochgang (1,5 Stunden). Von der Schutzhütte steigt man den Weg Nr. 7 Richtung Partschins mit ca. 1.000 m Höhenunterschied nach Oberhaus - Niederhaus ab; überquert dann links den Töllgraben und kommt zur Saxner Mühle. Dort führt der Weg Nr. 7 weiter nach Plars - Algund hinab.



Wanderempfehlung: Mai bis Oktober
Höhenunterschied: 1.489 m ab Algund Zentrum
Schwierigkeitsgrad: Trittsicherheit und Ausdauer
Gesamtgehzeit: ca. 4 Stunden (2,5 Stunden Abstieg)
Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe
Markierung: 7, 24
Punkte: 70 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 18

Hochgang - Meraner Höhenweg – Nassereith - Partschins – Algund



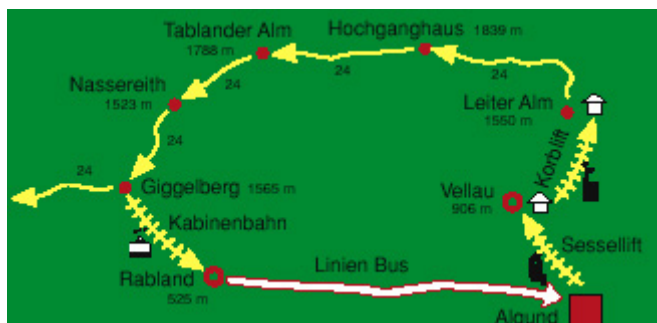
Wegverlauf: Für diese Wanderung ist Vellau der Ausgangspunkt, das man entweder im Linienbus oder mit dem Sessellift erreicht. Man fährt mit dem Korb lift auf die Leiter Alm, wandert über den Meraner Höhenweg zum Hochganghaus (1,5 Stunden); dort weiter Richtung Westen zur Goyener- und Tablander Alm (ca. 1 Stunde) und ins Zieltal zur Nassereith-Hütte (1.523 m) führt. Ab Nassereith-Hütte wandert man das Zieltal hinunter nach Partschins (Weg Nr. 8). Beim Wasserfall steiler Abstieg. Ab Partschins fährt man mit dem Linienbus nach Algund zurück.

Wanderempfehlung: Juni bis Oktober
Höhenunterschied: 1.800 m (davon 1.200 m Abstieg)
Schwierigkeitsgrad: Trittsicherheit
Gesamtgehzeit: 5-7 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 5 Gastbetriebe
Markierung: 24, 8
Punkte: 90 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 19:

Leiter Alm - Hochganghaus - Nassereith - Giggelberg - Rabland – Algund

Wegverlauf: Von Algund/Mitterplars mit dem Sessellift (Vellau) und Korb lift zur Leiter Alm, anschließend über den Meraner Höhenweg zum Schutzhaus Hochgang, weiter auf Weg Nr. 24 zur Tablander Alm, Abstieg zur Nassereithhütte und nach leichtem Anstieg zum Berggasthaus Giggelberg (1.565 m). Hier Talfahrt mit der kleinen 4-Personen-Bahn nach Rabland, von dort im Linienbus zurück nach Algund fahren.



Wanderempfehlung: Mai bis September
Höhenunterschied: 300 m Aufstieg + 274 m Abstieg
Schwierigkeitsgrad: Trittsicherheit
Gesamtgehzeit: 4-5 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 5 Gastbetriebe
Markierung: 24
Punkte: 70 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 20:

Vigiljoch - Eggerhof – Mühltaler

Wegverlauf: Man fährt mit dem Linienbus (im 20-Minuten-Takt) ab Algund nach Lana zur Seilbahn Vigiljoch. Oberhalb der Bergstation beginnt der Eggerweg (Nr. 31) am Sessellift-Haus und führt fast eben verlaufend zum Almboden- und Eggerhof hinüber. Ab hier steigt man ab zum Gasthof auf Steig Nr. 9 und zweigt dort ab zum Jocherweg Nr. 35 zu Senn am Egg (698m). Links abbiegend kommt man über den Marlinger Höhenweg nach Josefsberg und Forst nach Algund zurück.



Wanderempfehlung: Mai bis September/Okttober

Höhenunterschied: 1.150 m Abstieg

Schwierigkeitsgrad: mittel

Gesamtzeit: 5 Stunden

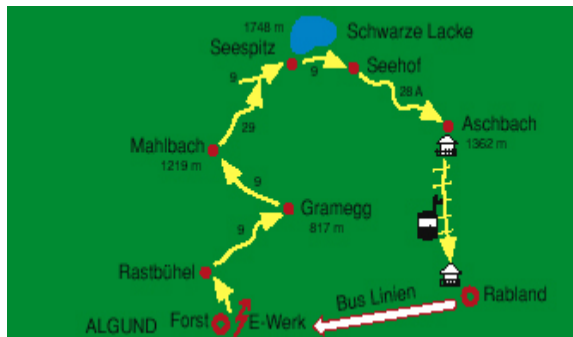
Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe

Markierung: 31,35,9

Punkte: 50 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 21:

Mahlbach - Seespitz - Vigiljoch



Wegverlauf: Vom Ausgangspunkt Forster Steg auf Weg Nr. 8 zum E-Werk Forst. Aufstieg zum Rastbühelhof zu Weg Nr. 9, der nach Gramegg-Brünnl führt. Dort geht man auf Weg Nr. 29 etwas ansteigend bis Berggasthof Seespitz zur Schwarzen Lacke. Nach gut 3-stündigem Aufstieg kurze Rast. Man wandert auf Weg Nr. 9 zum Seehof, zweigt dort rechts auf Weg 28A ab und steigt nach Aschbach ab (1.362m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Rabland, weiter mit dem Linienbus Vinschgau nach Algund.

Wanderempfehlung: Mai bis September

Höhenunterschied: 1.450 m ab Forst

Schwierigkeitsgrad: Ausdauer im Aufstieg

Gesamtzeit: 4-5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: 5 Gastbetriebe

Markierung: 8,9,28A

Punkte: 60 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 22:

Rundwanderung am Vigiljoch

Wegverlauf: Man fährt mit dem Linienbus oder im eigenen PKW nach Lana. Man parkt an der Seilbahnstation der Vigiljochbahn, steigt um in die Seilbahn und erreicht nach 10 Minuten das Vigiljoch (1486 m). Von der Bergstation wandert man den schönen Waldweg Nr. 34 bis zum Kirchlein St. Vigil, zweigt dort auf Weg Nr. 9 rechts ab, geht bis zum Seehof und weiter bis Seespitz, zweigt am See wieder rechts ab auf Weg Nr. 7, der in 1 Stunde Gehzeit bis zur Bergstation der Vigiljochbahn zurückführt. Herrlicher Blick auf die Stadt Meran im Osten.

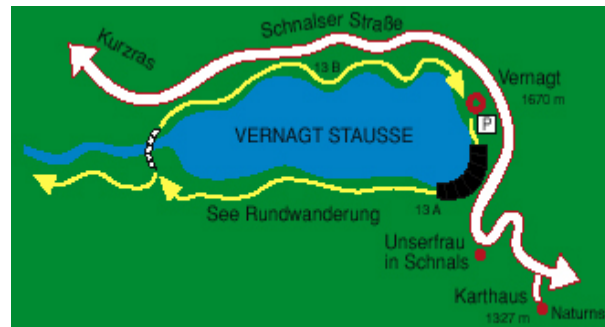
Wanderempfehlung: Mai bis Oktober
Höhenunterschied: 1.500 m von Lana aus
Schwierigkeitsgrad: keiner
Gesamtgehzeit: 3 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 4 Gastbetriebe
Markierung: 9,7,34
Punkte: 20 Punkte für den Algunder Wanderpass



Wanderung 23:

Algund - Naturns - Schnalstal - Unser Frau - Vernagt – Stausee

Wegverlauf: Für diese schöne Tagestour hat man 2 Möglichkeiten: Man kann entweder mit dem Linienbus von Algund über Naturns bis zum Stausee Vernagt fahren oder dieselbe Strecke mit dem PKW zurücklegen (Parkplatz). Am Stausee zweigt man links über die Staumauer ab, geht in den 13A Waldweg den See entlang bis ans Ende. Rechts abzweigend überquert man auf einer luftigen, jedoch sehr stabilen Hängebrücke den Bach und folgt dem 13B-Weg auf der Sonnenseite, immer den See entlang zurück nach Vernagt. Bei der Heimfahrt mit dem PKW kann man einen lohnenswerten Abstecher nach Unser Frau und nach Karthaus machen.



Wanderempfehlung: Mai bis September
Höhenunterschied: kaum - Start auf 1.670m
Schwierigkeitsgrad: keiner
Gesamtgehzeit: ca. 3 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 2 Gastbetriebe
Markierung: 13A, 13B
Punkte: 40 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 24

Algund - Ultental bis St. Gertraud (2.000-jährige Lärchen)



Wegverlauf: Das Ultental mündet bei Lana ins Etschtal, 40 km lang. Ein Ausflug in dieses schöne Tal lohnt sich. In seiner Eigenart hat es alle Orte mit Heiligennamen benannt, St. Pankraz - St. Walburg - St. Nikolaus - St. Gertraud. Schöne alte Bauernhöfe und moderne Stauseen zur E - Stromerzeugung. Beim Gasthof Edelweiß in St. Gertraud geht man links über die Brücke, gleich wieder links einen schönen ebenen Weg vorbei an den Bauernhöfen, wo man in 10 Minuten die seltenen 2200 Jahre alten "Urlärchen" erreicht. Das Talmuseum in St. Nikolaus ist einen Besuch über das Volkstum Ultens wert. Linienbusverbindung Meran - St. Gertraud.

Wanderempfehlung: Mai bis Oktober
Höhenunterschied: ab St. Gertraud 408 m
Schwierigkeitsgrad: keiner
Gesamtgehzeit: 1 oder 3 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 4 Gastbetriebe
Punkte: 30 Punkte für den Algunder Wanderpass

Wanderung 25:

Egger Alm

Wegverlauf: Man fährt im PKW durchs Passeiertal bis Moos (26 km), dort rechts vorbei auf die Timmelsjochstraße, wo nach ca. 2 km Auffahrt die Straße nach Stuls rechts abzweigt. In Stuls (1.315 m) läßt man den Wagen am Parkplatz im Dorf stehen und wandert links abzweigend den Weg 15 A nach Hohegg (1.640 m) hinauf. Dort biegt man rechts ab und steigt zur Egger-Grub-Alm (2.012 m), weiter zur Hochalm (2.290 m) hinauf. Als Rückweg nimmt man den etwas steileren, aber kürzeren Weg Nr. 15, der wieder nach Stuls zurückführt.



Wanderempfehlung: Juni bis September
Höhenunterschied: ab Stuls 700 m
Schwierigkeitsgrad: Ausdauer im Bergwandern
Gesamtgehzeit: 3-4 Stunden
Einkehrmöglichkeiten: 3 Gastbetriebe
Markierung: 15A, 15
Punkte: 50 Punkte für den Algunder Wanderpass